

Die Liebe ist uns von Gott geschenkt

♩ = 135

1. Die Lie - be, sie ist ge -
2. Die Lie - be, sie rech nicht

1. schenkt, macht un - ser
2. an, deckt al - le zu. Die Die

1. Lie - be ist stär -
2. Lie - be ist gut Tod, macht har - te
Neid, sucht im - mer

1. — Her -
2. — nur Die Lie - be ver - bin - det und
Die Lie - be ist Nah - rung und

det, die Lie - be macht Un - glei - ches
rung, die Lie - be schenkt Frie - den und

die Lie - be macht Un - glei - ches gleich.
die Lie - be schenkt Frie - den und Ruh.

Refrain

Wenn der Glau - be ver - sagt und die Hoff - nung ent -
täuscht, bleibt die Lie - be, die Zu - ver - sicht gibt.

Denn die Lie - be ist Gott, und sie kennt kei - ne

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L215019 1/2

Die Liebe ist uns von Gott geschenkt

Zeit, da - rum wer - den wir e - wig ge - lie -

3. Die Lie - be, sie trägt, sie ver -

3. zieht und macht uns frei. Lie - be nimmt

3. Rück - sicht, hat Ge - a - ne Prah - le -

3. rei. ehr - lich und un - ent -

3. behr - lic' geht nie - mals vor - bei, die

nie - mals vor - bei. **Refrain** Wenn der

ver - sagt und die Hoff - nung ent - täuscht, bleibt die

Lie - be, die Zu - ver - sicht gibt. Denn die

Lie - be ist Gott, und sie kennt kei - ne Zeit, da - rum

wer - den wir e - wig ge - liebt.